



Spielregeln

Gespielt wird grundsätzlich nach den offiziellen Regeln von Swiss Unihockey. Folgend ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Regeln von Swiss Unihockey.

Spielerwechsel

Ein Spieler (inklusive Torhüter) darf jederzeit ersetzt werden. Der Torhüter darf beim Wechseln nicht aktiv ins Spielgeschehen eingreifen.

Torhüter

Der Torhüter muss bei der Ballberührung immer mindestens ein Körperteil innerhalb des Torraums haben (Bein oder Arm). Verlässt der Torhüter den Torraum gelten für ihn dieselben Regeln wie für einen Feldspieler.

Freischlag

Ein Freischlag wird unmittelbar an dem Ort ausgeführt, wo der Ball das Spielfeld verlassen hat oder wo sich ein Regelverstoss ereignet hat. Ein Freischlag hinter der verlängerten Torlinie wird immer auf dem nächstgelegenen Bullypunkt ausgeführt. Ein Freischlag kann nicht weniger als 2.5 Meter von der Schutzraumlinie entfernt ausgeführt werden. Bei der Ausführung eines Freischlags darf sich der Ball nicht mehr bewegen. Der Gegner (inklusive Stock) muss sofort mindestens 2 Meter Abstand vom Ball nehmen. Der Abstand muss solange eingehalten werden, bis der Ball von der ausführenden Mannschaft gespielt wurde. Der ausführende Spieler darf den Ball nicht mehrmals berühren, ohne dass ihn ein anderer Spieler berührt hat. Der Freischlag darf nicht geführt, sondern muss geschlagen sein. Ein Freischlag kann direkt zu einem Torerfolg führen.

Regelverstösse

Nach sämtlichen Regelverstössen, ausser dem Strafstoss (Penalty), erhält die gegnerische Mannschaft einen Freischlag zugesprochen.

Strafstoss (Penalty)

Ein Regelverstoss, der eine klare Torchance verhindert, kann mit einem Strafstoss geahndet werden. Der Schiedsrichter entscheidet wann eine klare Torchance durch ein Vergehen verhindert wurde. Fällt kein Tor, erfolgt ein Bully am nächstgelegenen Bullypunkt.

Spiel mit dem Fuss

Der Ball darf mit dem Fuss oder Bein (bis zur Hüfte) zum eigenen Stock oder zu einem Mitspieler, nicht aber zum Torhüter, gespielt werden. Ebenfalls verboten ist das mehrmalige Spielen des Balls mit dem Fuss, ohne dass dazwischen der Stock den Ball berührt.

Rückpass zum Torhüter

Es ist dem Torhüter nicht erlaubt einen Pass von einem Mitspieler mit den Armen oder der Hand anzunehmen. Dieses Vergehen führt zu einem Freischlag ausserhalb des Schutzraums. Ein Torhüter darf einen Rückpass nur mit den Beinen, Füssen oder dem Körper annehmen.

Auswurf über die Mittellinie

Das Auswerfen des Balls über die Mittellinie ist erlaubt, wenn der Ball den Boden der eigenen Spielfeldhälfte mindestens einmal berührt.

Spiel mit der Hand, dem Arm und dem Kopf

Es ist nicht erlaubt, den Ball mit der Hand, dem Arm (bis zur Schulter) oder dem Kopf zu spielen.

Hoher Stock

Es ist nicht erlaubt, die Schaufel des Stocks über Hüfthöhe zu halten. Über Kniehöhe darf der Ball nicht mehr mit dem Stock gespielt werden.

Stockvergehen

Der Stock dient ausschliesslich dem Spielen des Balls. Es ist nicht erlaubt mit dem Stock gegen den Körper des Gegners oder gegen dessen Stock zu schlagen, sei es von oben oder von unten, oder den Stock zwischen die Beine des Gegners zu halten. Drücken oder Heben des gegnerischen Stocks ist nicht erlaubt.

Einsatz des Körpers

Der Gegner darf grundsätzlich nicht mit dem Körper gestossen oder gerempelt werden. Im Kampf um den Ball ist ein Abdecken des Balls mit dem Körper zulässig. Nicht erlaubt ist das Festhalten des Gegners. Ebenfalls nicht erlaubt ist es, einem Spieler, der nicht im Ballbesitz ist, den Weg zu versperren. Es ist dem Ballführenden nicht erlaubt, rückwärts in den Gegner hineinzulaufen.

Bodenspiel

Ein Feldspieler darf nur mit seinen Füssen und einem Knie mit dem Boden Kontakt haben. Berührt er den Boden mit einem anderen Körperteil, um den Ball zu spielen oder den Gegner zu stoppen, wird dies als Bodenspiel geahndet.

Aufspringen

Einem Feldspieler ist es nicht erlaubt den Boden mit beiden Füssen zu verlassen, um einen heranfliegenden Ball zu erreichen.

Tor

Ein Torerfolg wird nur gewertet, wenn der ganze Ball die Torlinie überquert hat. Wird der Ball von einem Angreifer absichtlich mit einem Körperteil ins Tor befördert, wird der Torerfolg nicht gegeben.